

---

**3242/AB XXII. GP**

---

Eingelangt am 06.09.2005

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Bildung, Wissenschaft und Kultur

## Anfragebeantwortung

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3250/J-NR/2005 betreffend Förderungen und Medienarbeit, die die Abgeordneten Karl Öllinger, Kolleginnen und Kollegen am 6. Juli 2005 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

### A) Inserate. Druckkostenbeiträge und sonstige Förderungen:

#### Ad 1. bis 5:

Keine Ausgaben im Sinne der Anfrage.

#### Ad 6.:

2000: € 1.526,13

2001: € 1.606,46

2003: € 822,16

#### Ad 7. bis 13.:

Keine Ausgaben im Sinne der Anfrage.

#### Ad 14.:

2003: € 4.115,60

#### Ad 15.:

2003: € 2.310,-

2004: € 2.425,-

#### Ad 16.:

2001: € 824,11

#### Ad 17. bis 21.:

Keine Ausgaben im Sinne der Anfrage.

### B) Förderungen und Inserate für parteinahe Publikationen bzw. Organisationen:

#### Ad 22. bis 25.:

Keine Ausgaben im Sinne der Anfrage.

#### Ad 26.:

2001: a) AG b) Sozialbroschüre c) € 1.817,-

2001:a) VSStÖ b) Sozialbroschüre c) € 1.099,-

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

2003: a) AG b) Gründerbroschüre c) € 3.150,-  
2004: a) AG b) Sozialbroschüre c) € 3.150,—

Ad 27.:

2000: a) FCGJ b) Einschaltung im Lehrlingskalender c) € 5.813,83  
2002: a) FCGJ b) Einschaltung im Lehrlingskalender c) € 1.500,-

Ad 28. bis 31.:

Keine Ausgaben im Sinne der Anfrage.

Ad 32.:

Arge Schule und Bildung:

2000: € 1.453,46

2001: € 1.932,08

2002: € 2.079,-

2003: € 2.129,40

2004: € 5.000-

jeweils für Einschaltung im Schüler/innen/kalender.

Erzdiözese Wien:

2004: 5.000 €, Schüler/innen/kalender

C) Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit. Werbung und Informationsarbeit:

Ad 33:

Die Ausgaben der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit beliefen sich im Jahr 2004 auf € 990.980,63.

Ad 34.:

Die Ausgaben der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit betrugen im 1. Halbjahr 2005 € 575.158,26.

Ad 35.:

Sofern unter „entgeltliche Beiträge“ so genannte „PR-Texte“, also bezahlte Artikel gemeint sind, ist die Frage mit einer Leermeldung zu beantworten.

Kooperationen, die teilweise schon seit Jahren bestehen, gab es im fraglichen Zeitraum mit folgenden Medien:

Der Standard, Die Presse, KURIER, Falter, Die Furche, Dolomiten.

Dabei handelt es sich um Sponsoring von Wissenschafts- oder Bildungsseiten (z. T. gemeinsam mit dem FWF) bzw. um Informationsaktivitäten über Studieren in Österreich (Dolomiten) oder anlässlich des Gedenkjahres (KURIER).

Ad 36. bis 38.:

Nein bzw. keine.